

Ürikon Amphibien-Rettungsaktion 2010 am Heidenmögliweiher

Im Einsatz für die Amphibien

Die Amphibienwanderung in Ürikon fiel dieses Jahr sehr unregelmässig aus.

Bereits zum dritten Mal hat eine Gruppe von Freiwilligen unter der Anleitung der Arbeitsgemeinschaft Natur Stäfa (AGN) von Mitte März bis Anfang April rund um den Heidenmögliweiher in Stäfa Amphibien auf ihrem gefährlichen Weg zu ihrem Laichgewässer eingesammelt. Die Mitarbeiter des Strassenunterhalts der Gemeinde Stäfa hatten wiederum rechtzeitig Warntafeln für die motorisierten Verkehrsteilnehmer aufgestellt.

Die Amphibienwanderung war dieses Jahr wegen den häufig ändernden Temperaturen und Witterungen sehr unregelmässig. An einigen Abenden war kein einziges Tier unterwegs. Die Gruppe hoffte, diese Saison wieder mehr Erdkröten anzutreffen. Es wurden aber gegenüber 2009 nur wenige Tiere mehr eingesammelt, nämlich 43 statt 32. Bergmolche wurden ungefähr gleich viele gezählt. Die Zahl der tatsächlich gewanderten Tiere dürfte aber doppelt so hoch sein, weil die Helfer nicht die ganze Nacht unterwegs waren. Trotzdem ist die geringe Anzahl alarmierend, aber nicht weiter überraschend, weil die Weiherumgebung zunehmend überbaut

und umgestaltet wird. Die nächsten Jahre werden zeigen, ob sich die Population der Erdkröten halten kann.

Die Gruppe will nächstes Jahr wieder dabei sein, um den stark gefährdeten Amphibien einen sicheren Gang zum Laichgewässer zu garantieren. Wer mithelfen möchte, melde sich bei der Präsidentin Jantien van Ulden, Bergstrasse 5, Stäfa, E-Mail: vanulden@sunrise.ch.

Am Samstag, 12. Juni, wird der Amphibien- und Reptilienkenner Harald Cigler im Rahmen des Internationalen Jahres der Biodiversität auf dem Migros-Platz in Stäfa einheimische Amphibien- und Reptilienfauna vorstellen. Eine Auswahl an Tieren wird live dabei sein. (e)